

50 Jahre und kein bisschen leise: Daimler Art Collection stellt Serielle Formationen neu auf

23. Mai 2017

- **Re-Inszenierung der ersten deutschen Ausstellung internationaler minimalistischer Tendenzen von 1967**
- **Werke unter anderem von Charlotte Posenenske, Franz Erhard Walther, Andy Warhol**
- **Vom 3. Juni bis 5. November 2017 im Daimler Contemporary Berlin, Haus Huth**

Berlin / Stuttgart – Die neue Ausstellung der Daimler Art Collection ‘Serielle Formationen. 1967/2017‘ stellt die Re-Inszenierung einer wegweisenden Frankfurter Ausstellung aus dem Jahr 1967 vor. Renate Wiehager, Leiterin der Daimler Art Collection, zeigt dabei als Kuratorin künstlerische Arbeiten, die mit Reihungen, seriell geordneten Elementen, Wiederholungen sowie Variationen von Materialien, Objekten und Zeichen arbeitet.

Aktuelles Ausstellungskonzept

Die ursprüngliche Ausstellung ‘Serielle Formationen‘ wird mit Leihgaben aus deutschen und internationalen Museen und Sammlungen sowie mit Werken der Daimler Art Collection neu in Szene gesetzt. Insgesamt werden 85 Werke von 66 Künstlern gezeigt. Die Re-Inszenierung bezieht sich auf die im Jahr 1967 von Peter Roehr und Paul Maenz für die Studiengalerie der Universität Frankfurt kuratierte Ausstellung ‘Serielle Formationen‘, eine der ersten deutschen Minimal-Ausstellungen.

Die Daimler Art Collection möchte die Aussagekraft und Atmosphäre, die Vielfalt und Heterogenität der kunstgeschichtlich bedeutenden Schau wieder erfahrbar machen. Gezeigt werden unter anderem Werke von Hermann Goepfert, Jan Henderikse, Thomas Lenk, Charlotte Posenenske, Peter Roehr, Franz Erhard Walther sowie das ‘Cow Wallpaper‘ von Andy Warhol. Zu sehen ist die Ausstellung täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr im Daimler Contemporary, Haus Huth, Alte Potsdamer Straße 5, Potsdamer Platz in Berlin. Der Eintritt ist frei. Zur Ausstellung erscheint ein

umfassender Katalog, der eine erste wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung der wegweisenden Ausstellung von 1967 bietet.

Seite 2

Die damalige Ausstellung 'Serielle Formationen' hat auf hohem künstlerischem Niveau die aktuellen Tendenzen der Zeit zusammengebracht. Gegenübergestellt wurden 48 deutsche und internationale Künstler mit insgesamt 62 Werken. Vertreten waren beispielsweise die europäische Zero-Bewegung (Enrico Castellani, Piero Manzoni, Günther Uecker), Nouveau Réalisme (Arman, Christo), Pop und Op-Art (Almir Mavignier, Bridget Riley, Victor Vasarely, Andy Warhol) sowie amerikanische Minimal und Conceptual Art (Carl Andre, Dan Flavin, Agnes Martin, Donald Judd, Sol LeWitt).

Konzeption und Zielsetzung

Die Daimler Art Collection wurde 1977 gegründet und zählt heute zu den bedeutenden europäischen Unternehmenssammlungen mit internationalem Renommee. Die Sammlung umfasst rund 2.600 Werke von etwa 700 Künstlerinnen und Künstlern. Das frühe, zunächst auf Bildwerke bezogene Interesse, galt den Künstlern aus dem süddeutschen Raum, Lehrmeistern und Schülern unter anderem der Stuttgarter Akademie wie Adolf Hölzel, Oskar Schlemmer, Willi Baumeister, Hans Arp und Max Bill. Mit dem systematischen Aufbau und der inhaltlichen Ausrichtung auf abstrakt-konstruktive, konzeptuelle und minimalistische Positionen hat die Daimler Art Collection ein kunstwissenschaftlich fundiertes Profil. Ausstellungen der Werke im Unternehmen, im Daimler Contemporary am Potsdamer Platz Berlin sowie in internationalen Museen, beispielsweise in New York, Karlsruhe, Detroit, Johannesburg, Tokio, Singapur, São Paulo und Buenos Aires, ermöglichen eine breite Auseinandersetzung mit der Sammlung. Dazu bietet die Daimler Art Collection Förderpreise für junge Kunst sowie ein begleitendes Education Program für Schülerinnen und Schüler.

Bilder mit den Nummern 17C378_01, 17C378_02 und 17C378_03 sind im Internet verfügbar unter: www.media.daimler.com

Weitere Informationen zur Daimler Art Collection sind im Internet verfügbar: <http://art.daimler.com/>

Ansprechpartner:

Sabrina Schrimpf, + 49 711 17-47074, sabrina.schrimpf@daimler.com

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: **www.media.daimler.com** und **www.daimler.com**

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern

Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe – von Hybridfahrzeugen bis zu reinen Elektrofahrzeugen mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen das unfallfreie Fahren und die intelligente Vernetzung bis hin zum autonomen Fahren mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2016 setzte der Konzern mit insgesamt 282.488 Mitarbeitern rund 3 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 153,3 Mrd. €, das EBIT betrug 12,9 Mrd. €.